

Rundschau vom 28. Januar 2016

■ **Ja zu mehr Sicherheit – aber am richtigen Ort**

Die Befürworter eines zweiten Gotthard-Strassentunnels – es wäre zusammen mit den Bahntunneln bereits die fünfte Röhre durch den Berg – argumentieren mit Sicherheit. Im Gotthardtunnel gibt es aber kaum schwere Unfälle. Den sieben Todesopfern der letzten zehn Jahre stehen 674 Fussgängerinnen und Fussgänger gegenüber, die im selben Zeitraum in der Schweiz getötet wurden; 7009 wurden schwer verletzt. Doch der Bund weigert sich, mehr für die Sicherheit der Zufussgehenden zu tun. Erst letzten Sommer hat sich der Bundesrat geweigert, mehr für die Sicherheit des Fussverkehrs zu tun. Noch etwas fällt auf: Die am lautesten nach einer zweiten Gotthardröhre rufen, haben sich 2012 auch am lautesten gegen Via Sicura gewehrt. Man kann den Franken bekanntlich nur einmal ausgeben. Investieren wir dort, wo es tatsächlich Sicherheitsdefizite gibt: innerorts.

*Christian Keller, Nussbaumen*